



### Liebe Leserinnen und Leser,

Passend zur Militarismus-kritischen Ausgabe hat der norddeutsche Teil der Redaktion eindrucksvoll unter Beweis gestellt was er von olivgrünen Sekundärtugenden wie Disziplin und Opferbereitschaft hält: nix. Das Treffen in Freiburg war deswegen mit zwei Tagen nicht nur kürzer als gewohnt, sondern auch überaus schlecht besucht. Allein die Berliner Fraktion, erwartungsgemäß gestählt in preußischem Geiste, nahm den strapazenreichen Weg nach Süden auf sich, und verbrachte am Freitag etwa acht Stunden auf der Autobahn und am Sonntag dreizehn Stunden in Regionalzügen.

Beweglich zeigte sich auch John Philip Thurn, der die Redaktionskoordination nach zwei Jahren an Chris Zedler abgibt. Ihr wünschen wir viel Spaß dabei, unserem undisziplinierten Haufen Zucht und Ordnung beizubringen. Außerdem begrüßen wir unseren neuen Layouter Niels Pomplun, danken unserem alten Layouter Joern Oelsner für die schönen Hefte und wünschen beiden viel Erfolg.

Schließlich muss noch dem weit verbreiteten Vorurteil entgegen getreten werden, in Freiburg herrsche wettertechnisch ständig eitel Sonnenschein. Stattdessen lag ein fieser Dauerregen über der Stadt. Für das nächste Treffen, vom 21. bis 23. August in Frankfurt/Main, hoffen wir auf besseres Wetter. Ihr seid alle herzlich eingeladen – für Details wendet Euch bitte an Chris (Kontakt siehe Impressum).

In diesem Sinne: Augen gerade aus!

**Eure Reds**

## SCHWERPUNKT

Intro

# 76

REDAKTION FORUM RECHT

Gewalt Marsch - Militär macht mobil

Gegen Demokraten helfen nur Soldaten

# 77

FRANK BRENDLE

Inlandseinsätze des Militärs haben eine unselige Tradition

Piratenbekämpfung

# 80

MARIA OSHANA

Verfehler Militäreinsatz am Horn von Afrika

Die EU auf dem Weg zu einer eigenen Armee?

# 83

HOLGER A. KASTLER

Die militärische Dimension der gemeinsamen Sicherheits- und Verteidigungspolitik nach dem Reformvertrag

Die Bundeswehr an der Werbefront

# 86

MICHAEL SCHULZE VON GLÄBER

60 Jahre NATO

# 88

KAMIL MAJCHRZAK

Zukunftssicherung durch Krieg, Geheimdienste und Folter